

1511



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft
und Energie
Der Minister

Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Frau
Heide Schinowsky, MdL
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Telefon : (0331) 866 – 1500
(0331) 866 – 1502
Telefax: (0331) 866 - 1724
Internet: www.mwe.brandenburg.de

nachrichtlich:

Präsidentin des Landtages Brandenburg
Frau Britta Stark
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Potsdam, 12. Dezember 2018

**69. Sitzung des Landtages Brandenburg am 12./13.2018,
TOP 10: Fragestunde, LT-Drs. 6/10087, Mündliche Anfrage Nr. 1511
„Schiedsstelle für Schäden durch den Braunkohlebergbau“**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

der Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung (StuBA) hat nach mehreren vergeblichen Anläufen seitens der Vertreter des Landes Brandenburg auf seiner 121. Sitzung am 26. Juni 2018 einer Beteiligung der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) an der durch das Land Brandenburg geplanten Schlichtungsstelle Braunkohlenbergbau zugestimmt. Bedingung hierfür ist u. a., dass dem StuBA bei einem Schlichtungsspruch zuungunsten der LMBV das Letztentscheidungsrecht zur Zustimmung oder Ablehnung des Schlichtungsspruchs obliegt. Darüber hinaus soll die Einrichtung einer derartigen Schlichtungsstelle nach drei Jahren evaluiert werden.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie hat den Entwurf einer Geschäftsordnung der Schlichtungsstelle Braunkohlenbergbau erarbeitet. Dieser befindet sich gegenwärtig noch in der Abstimmung mit den Gremien, insbesondere den beteiligten Bergbauunternehmen LMBV und Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B).

Parallel wurden Verhandlungen mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus zwecks Übernahme der Aufgabe des Geschäftsbesorgers begonnen. Erste Gespräche mit einem potentiellen Vorsitzenden für das Schlichtungsgremium wurden durch Staatssekretär Fischer geführt.

Das MWE hat dem StuBA auf seiner 123. Sitzung am 4. Dezember 2018 zum Sachstand berichtet. Der StuBA hat seiner Erwartung der schnellstmöglichen Vorlage einer abgestimmten Geschäftsordnung einschließlich einer Regelung zum Letztentscheidungsrecht des StuBA Ausdruck verliehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Steinbach', with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach